

OK Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.  
[Weitere Informationen](#)



[Startseite](#) [Lokales \(Aichach\)](#) [In Petersdorf gibt es wieder mindestens zwei Listen](#)

30. November 2013 00:56 Uhr

KOMMUNALWAHLEN

## In Petersdorf gibt es wieder mindestens zwei Listen

**Dorfgemeinschaft Hohenried, Schönleiten, Axtbrunn und Willprechtzell will im März mit eigenen Kandidaten antreten. Erste Infoveranstaltung dazu im Dezember**  
*Von Johann Eibl*

[Twittern](#)  [Gefällt mir](#)  [g+1](#)  [i](#)



Petersdorf Bei den Wahlen für den Gemeinderat am 16. März 2014 wird es in der Gemeinde Petersdorf wieder mindestens zwei Listen geben. Vor Wochen hatte Richard Brandner aus Alsmoos erklärt, er werde für die neue Gruppierung „Pro Petersdorf“ antreten (wir berichteten).

Der Alsmooser ist bisher der einzige Kandidat für die Nachfolge von Bürgermeister Johann Settele, der nicht mehr antritt. Nun ist auch klar, dass die Dorfgemeinschaft

Hohenried, Schönleiten, Axtbrunn und Willprechtzell wieder eine eigene Liste präsentieren wird.

Peter Brandner aus Axtbrunn, der 2008 über diese Gruppierung in den Gemeinderat zurückkehrte, teilte auf Anfrage mit, dass am Sonntag, 8. Dezember, ab 19 Uhr eine Infoveranstaltung beim Schimmelwirt in Willprechtzell stattfindet. Bei der Gelegenheit will man ausloten, wer für eine Kandidatur in Betracht kommt. Offiziell nominiert werden soll erst im Januar.

Kommt aus diesem Kreis auch ein Bewerber für das Amt des Bürgermeisters? Johann Settele aus Willprechtzell, der diese Tätigkeit seit 2002 ausübt, hatte vor Kurzem bereits seinen Verzicht erklärt. „Bis jetzt haben wir keinen“, so Peter Brandner, der sich nicht als Sprecher oder Anführer der Ortsgemeinschaft sieht.

Dass Richard Brandner eine gemeinsame Liste anstrebte, sieht Peter Brandner durchaus auch positiv: „Wir sind letzte Woche zusammen- gesessen. Wir lehnen das nicht generell an. Aber die Zeit ist noch nicht reif.“ Auf einer eigenen Liste sei es wieder möglich, dass die einzelnen Orte im Gremium vertreten sind. Im Gemeinderat solle man sich bemühen, die Gemeinsamkeiten zu betonen, nachdem die Debatte um die Schließung der Alsmooser Schule zu Differenzen geführt hatte. Peter Brandner: „Ich denke, da sind wir auf einem guten Weg.“

Richard Brandner hat schon öfter anklingen lassen, dass der neue Gemeinderat von Petersdorf sich intensiv Gedanken über die weitere Entwicklung machen sollte. Diesem Vorschlag will sich Peter Brandner nicht verschließen: „Das wird sicher bald der Fall sein. So was hatten wir schon vor Jahren unter Bürgermeister Thrä. Damals ist der Wald- und Obstlehrpfad dabei rausgekommen.“

Wie es aussieht, werden aus den vier Orten im Norden der Kommune alle Mitglieder des Gemeinderats erneut antreten. Peter Brandner: „Der Bürgermeister wird uns dabei begleiten.“

Bisher gehören Willi Niedermeier, Peter Brandner, Wolfgang Heißerer, Robert Weichselbaumer, Markus Ehm, Georg Jakob und Johann Settele als Bürgermeister aus diesem Teil der Gemeinde dem Gremium an.